

Stabilit 1889.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfehlte ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Egin Uhren,
Waltham Uhren,
u. m., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gegeben. Zerkleint Artikel jeder
Art.
440 Süd Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 30. Juni 1889.

Kokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Wesley Monteth 28. Juni Knabe.
Geirathen.
George Dawson mit Cora Wade.
Chr. Schwemmer mit Elisabeth Kasper.
Henry Schofer mit Catharine Ehrhardt.
John Janter mit Katie Samon.
James Bell mit Fannie Pope.
Wm. Owsley mit Ella Nicholson.
Todesfälle.
Gracy Shephard 9 Monate 27. Juni.
Mary Hogan 8 " 28. "
Clara Joller 6 " 27. "

Charles A. Herford wurde ge-
stern unter \$800 Bürgschaft gestellt.
Ed. Orr kam der Polizei ver-
dächtig vor, und wurde eingekerkert.
Jane A. Crump wurde heute
Morgen von Taylor Crump geschieden.
Heute Morgen wurde Mary B.
Van Eaton von Charles W. Van Eaton
geschieden.

Der nächste Termin der Superior
Court beginnt am ersten Montag im
September.

John Thomas wurde gestern ein-
gehaftet, weil er auf einen Eisenbahnzug
gesprungen.

Der Jefferson Club brachte ge-
stern Tompkins Truher Kitz zu seinem 39.
Geburtsfest: Serenade.

Kanz. Crawford wurde wegen
„Protest“ gegen Sarah C. Blaine be-
straft.

Blasen-Katarrh. Stehende Keimung,
Entzündung, Nieren und Urin-Organ
Beschwerden geheilt durch „Bachsupab“,
\$1.

Die Stevens Coal and Mining
Co. ließ sich mit einem Capital von
\$50,000 im Staatssekretariat incorpo-
rieren.

Wm. Miller hatte gestern einen
Anfall von Geistesföhrung und wurde
einweilen im Stationshause unterge-
bracht.

Das dritte Stiftungsfest des
Ordens der „Chosen Friends“ findet
heute Abend im Zimmer des Criminalge-
richts statt.

Morgen Vormittag achte
Turtel - Suppe als Lunch bei
Tony Bulach, No. 20 Nord
Delaware Straße.

Die Strassenbahn Co. wurde
vom Gesundheitsrath aufgefodert, den
Tunnel zu reinigen. Das ist wahrhaftig
nicht Ueberflüssiges.

Heute Abend hat der Deutsch-
englische Schulverein eine Versammlung,
zu der sich schon zur Zeit ihres Kranks-
seins da wichtige Geschäfte vorliegen.

Wie der Thau die dahinwende
Blume wieder neu belebt, so bringt Lie-
big's Malz Extract neue Kraft und neues
Leben den Schwachen, kranken, kranken
Keimen.

Joe Evans wurde wegen Groß-
diebstahls hinter Schloss und Riegel ge-
bracht. Er ist beschuldigt, vor etwa acht
Tagen Grant Wrights Kleider im Werte
von \$80 gestohlen zu haben.

Wm. Watson, ein Barbier von
Greenfield, laurte gestern Nacht vor
einem Hause an West Washington Straße.
Er hatte eine Waffe bei sich und da man
ihm keine guten Absichten zutraute, wurde
er eingesperrt.

In der Schadenersatzklage von
Wm. A. Sullivan gegen die Erie Line
senadn brachte heute Vormittag die
Jury ein Verdict zu Gunsten der Ver-
klagten ein. Kläger hatte sich bei der
Arbeit in den Werksstätten der Bahn ver-
letzt.

Baupermits: Lola Lingen-
halter, Wohnhaus, an der Sullivan zw.
Broadway und Bismarck Str. \$700.
A. May, Fabrikgebäude, an Ost zw.
schen Georgia und Louisiana Str. \$1500.
Kings & Co., Framehouse, an West
Maryland Str. \$2000.

Eine wichtige Frage entschieden.
Unsere hervorragenden medizinischen Au-
toritäten sind nun darin einig das Flech-
ten, Hautkrankheiten und Fünfen nicht al-
lein durch locale Behandlung sondern
durch gründliche Reinigung der Säfte ge-
heilt werden können. Dr. August Kö-
nig's Hamburger Tropfen sind ein ausge-
zeichnetes Blutreiniger und verdienen da-
her die Empfehlung, welche ihnen wird.

Feldlager - Notizen.

Battery A. von St. Louis wird
heute Nachmittag um 4 Uhr hier erwartet.
Die „Leichte Infanterie“ hat heute
Nachmittag das Lager bezogen.
Die Compagnien, welche während des
Tages hier eintreffen, beziehen sofort das
Lager. Die Marschroute geht über Fort
Wayne Avenue, dann über die Alabama
Straße nach dem Lager.

Eintrittskarten zum Ausstellungsplatze
können in den folgenden Geschäften ge-
kauft werden: Clemens Vonnegut, 184
und 186 Ost Washingtonstr., Griffl.
Print, 48 Ost Washingtonstr.; Albert
Wall, 17 und 19 West Washingtonstraße,
und „Wben“-Store.

Unter den Sehwürdigkeiten, die den
Gästen gezeigt werden können, erlauben
wir uns auch den neuen Aufschwüngen zu
nennen.

Der Geschäftstheil der Stadt hat be-
reits sein Festkleid angezogen.
Im Ausstellungsgebäude befindet sich
seit gestern Abend ein Telephon.

Die meisten der angemeldeten Compag-
nien, sind heute hier angelangt.
Die Louisiana Rifles und Batterien
B. & C. der Louisiana Feld Artillerie ka-
men gestern Abend hier an. Batterie C.
hat 16 Mann und zählt zu den best ein-
gezeichneten Batterien.

Besonders geschmackvoll, ja großartig
sind die Schaufenster von J. W. Pfeil &
Co. decorirt.

Das Auslagenfenster des Herrn Bam-
berger No. 16 Ost Washington Straße
läßt eine große Anziehungskraft auf alle
Vorübergehende aus. In demselben
sind die allerhöchsten Waffen aller
nur erdenklichen Stämme ausgefellt.

Das demokratische Staats-Central-
Comite.

Das demokratische Staats-Central-
Comite hatte gestern Nachmittag eine
Sitzung. Es wurde beschlossen, die
Staatsconvention am Mittwoch, den 2.
August abzuhalten. Nominirt werden
drei Supreme Richter, Staatssekretär,
Staatsauditor, Staatschatzmeister, Clerk
der Supreme Court, Generalanwalt und
Superintendent des öffentlichen Unter-
richts. Die Convention findet in Eng-
lands Opernhaus statt. Am Abend vor-
her wird eine Versammlung der Delega-
ten der verschiedenen Congressdistrikte
stattfinden. Das Comite für Plattform
und Resolutionen wird unmittelbar nach
Vertagung der verschiedenen Distrikts-
versammlungen zusammentreten.

Die Mitglieder des Staats-Central-
Comites für die nächsten zwei Jahre
werden sich am 3. August Nachm. 4 Uhr
zum Zweite permanenten Organisation
versammeln.

Der Strife der Aufwärter.

Die Aufwärter, welche im Auslande
sind haben sich noch immer nicht mit ih-
ren Brodherren geeinigt.

Die Union hatte gestern wieder eine
Versammlung, in welcher die Schlichte
besprochen wurde und man beschloß aus-
zuhalten.

Die Besitzer von Stewart Place haben
sich bereit erklärt, auf die Forderung der
Union Leute einzugehen.

Andere Hotels haben den Aufwärtern
während der Feldlager-Woche \$1.50 - \$2
per Tag geboten, diese bestehen aber auf
\$2.50 per Tag.

Die Union Leute glauben, daß die
Hotelsbesitzer mit ihrer Bewerbung um
auswärtige Aufwärter wenig Erfolg
haben werden.

Schon wieder Eine.

Gestern mußte abermals eine unglück-
liche Person wegen religiöser Ueber-
spanntheit ins Irrenhaus geschickt werden.

Es ist dies Lena Thurston, welche eine
schwere Krankheit zu überleben hatte,
zu der sich schon zur Zeit ihres Kranks-
seins das Leben nehmen wollte.

Sie zürnt ihrem Gotte, daß er sie am
Leben erhält, während er ihren Gatten
von ihrer Seite nahm. Ihr Zorn gegen
ihren Schicksal gab sich in den bestigsten
Ausbrüchen kund, und man mußte die
Wohnstube in's Irrenhaus bringen.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem
Gatte um. „Rough on Rats.“ Ver-
treibt Ratten, Mäuse, Kothaugen, Bett-
wanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe.
15c.

Dem Wohnhaus von J. W.
Spotts 478 Nord Tennessee Str. wurde
gestern Abend von Dieben ein Besuch ab-
gefaßt. Es wurden zwei feine goldene
Armbänder gestohlen.

Der Kleiderverkauf
seiner Kleider im Arcade No.
10 W. Washington Straße
ist das Großartigste und Er-
folgreichste das noch jemals
in dieser Richtung da war.
Weitere zwanzig Kisten wol-
lener Anzüge, Alpaca Röcke
und leinene Staubdecke in al-
len Größen sind soeben her-
aus angekommen. Wir ver-
kaufen dieselben zum halben
Werthe, wobei uns immer
noch ein genügender Profit
übrig bleibt, weil wir zu un-
seren eigenen Preisen einge-
kauft haben. Weitere Ein-
zelheiten sind in unserer gro-
ßen Anzeige auf der vierten
Seite der „Indianapolis
News“ zu finden.

Die Confitabler Hooper und
Reinhold sind sehr dienstfertig. Sie
verkaufen Wm. S. Hooper, weil er ge-
richte Getränke verkauft ohne eine Lizenz
zu haben.

Morgen Vormittag achte
Turtel - Suppe als Lunch bei
Tony Bulach, No. 20 Nord
Delaware Straße.

Wir machen unsere Leser darauf
aufmerksam, daß sich für die Dauer des
Feldlagers unsere Musiktempel wieder
geöffnet haben und daß in Dickens
Opernhaus und Parktheater ausgezeich-
nete Kräfte gastiren. Siehe Anzeige.

Die demokratischen Editoren und
deren Freunde bankettirten und toastirten
gestern Abend. Dabei waren wir nicht.
Da wir uns nicht des Glases erfreuen,
Demokraten zu sein, erhielten wir keine
Einladung.

In der Masonic Halle sprachen
gestern Nachmittag vor einer zahlreichen
Versammlung Gov. Hendricks und Sen.
McDonalb. Ersterer sprach hauptsächlich
über das Prohibitionsamendment, letz-
terer über Freihandel.

Mary Reed und Rosie Craven
lagen sich gestern Nacht in den Haaren,
d. h. in der Wölle, die beiden Damen
sind nämlich farbige, und wurden im
Stationshause untergebracht, um sich
ein wenig abzukühlen.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark
wie er war ehe er anfang „Wells Health
Renewer“ zu gebrauchen. \$1. Bei
Apothekern.

Der Polizeirath hat gestern zehn
weitere Polizisten für die Dauer des
Feldlagers angefaßt. Es sind dies:
David Koder, Dick Sellers, James S.
Perry, J. A. Wright, G. W. Stout,
Omer Hunt, William Boag, J. R. Over-
mer, W. S. White und B. Atkins.

In der Mayors Court wurden
heute Morgen James Wilson, Mary
Reed, William King und Esch Pfaff
wegen Prügelei, William Dorgan und
William A. Watson wegen Tragens von
Waffen und John Thomas wegen Be-
steigens eines in Bewegung befindlichen
Eisenbahnzuges bestraft.

Wer gute Stiefel, Schuhe oder
Pantoffeln gefertigt haben will, sollte sich
an W. Peters No. 20 Virginia Avenue
wenden. Herr Peters liefert nur zuver-
lässige Arbeit und wer ihn einmal
zu seinem Geschäftsführer ernannt hat, wird
niemals mit seiner Fußbekleidung zufrieden
sein.

Morgen findet die Eröffnung des
neueingerichteten Sommergartens des
Herrn Schwenger, No. 435 Madison Ave.
statt. Die Union Band wird die Musik
föhren und Frn. Schwenger liefert auch
etwas Extrafest, nämlich eine Turtel-
suppe und die berühmte Schwabeknöpfe.
Man wird also nach jeder Richtung hin
zufrieden gestellt werden und das Publi-
cum sollte sich zahlreich einfinden.

Gegenschuß. - Wohl Jederman
weiß aus eigener Erfahrung, wie schmerz-
haft im hohen Grade hinderlich ein so-
gerade ist und daß im Gegentheil zu
den meisten anderen Uebeln, gerade für
dieses so gut wie gar kein Mittel bekannt
ist. Ich befand mich gerade in dieser
Lage als ich auf's Geratewohl in Noth u.
Angenommen mit dem St. Jakob's Del einen
Versuch machte das Zutrauen das ich zu
diesem nicht genug zu empfehlen den Mit-
tel gehabt, wurde belohnt, denn nach vier
täglichen Einnahmen waren alle
Schmerzen verschwunden. - Joseph Ming
182 Clinton-Straße, New York.

Die Lyra veranstaltet am näch-
sten Sonntag Abend im Park Theater
ein Konzert. In Anbetracht der vielen
Gäste die sich am nächsten Sonntag in
unserer Stadt befinden werden, und des
Umstandes, daß man jetzt nur selten mu-
sikalischen Unterhaltungen beizumohnen
Gelegenheit hat, dürfte der Besuch außer-
ordentlich gut werden. Wir rathen un-
sern Lesern deshalb ihre Stige sofort zu
reserviren.

Aus der Anzeige des Herrn Bag-
ley No. 56 Süd Meridianstr. ersieh
unsere Leser, daß derselbe eine wohlfen-
gerichtete Grocery betreibt. Besonders wol-
len wir aber eines Artikels, den jenes Ge-
schäft, führt Erwähnung thun. Es ist das
der sogenannte „Limonade Powder.“ 2
Theelöffel davon in einem Glas Wasser
aufgelöst stellen eine ausgezeichnete Lim-
onade her.

Die Luft zum Essen kann Einem
bei dieser Hitze leicht vergehen, aber zum
Trinken nimmermehr. Im Gegentheil
der Durst wird gesteigert und ein ange-
nehm Getränk wird nie besser gewür-
digt, als wenn man es mit dem rechten
Durst getrunken wird. Bei Max Her-
lich No. 91 Ost Washington Straße ist
Sorge dafür getroffen, daß auch die dur-
stigste Seele befriedigt wird, denn die
besten Getränke sind dort jederzeit zu
haben.

Wenn unsere Leser die schwere
Aufgabe, ihren zum Feldlager kom-
menden Gästen, die Sehwürdigkeiten
von Indianapolis zu zeigen, vollbracht
haben, sollten sie sich und ihre Gäste für
diese Plage entschädigen, indem sie bei
Herrn Wm. Iske No. 135 Ost Washing-
tonstraße, einem frischen Trunk zu pre-
schen. Man vergesse dabei aber nicht, daß
die Gattin des Herrn Caplan eine vor-
zügliche Köchin ist, die jeden deutschen
Gaumen zufriedenstellen kann, und daß
Freund Wilhelm neben seiner gut ein-
gerichteten Wirtschaft und Restauration
auch Schlafzimmer mit vorzüglichen Bet-
ten vermietet.

Betrachtet die weisgefochtenen,
schönen und reizendsten Kinderhüte
von 15 bis 35 Cents; nur deshalb so bill-
ig, weil 1,000 paar Schuhe ausverkauft
worden. Besuchen Sie den Chicago
Schuhladen,
No. 24 West Washington Straße.

Kauft Du meinen Juden, hau ich
Deinen Juden. Elizabeth Burns wurde
bestraft weil sie Carrie Barth provoziert
hat und Carrie Barth mußte daraufhin
Strafe büßen, weil es sich herausstellte,
daß sie auch Elizabeth Burns provoziert
hat. Squire Thompson lachte zu alle-
dem.

Die Superior Court hielt heute
einen Generaltermin ab. Das Urtheil
der folgenden Fälle wurde befaßt:
Edwin J. May gegen Ruben E. Robin-
son, A. W. Saleciag gegen die Hy.
Decor Manufacturing Co., Sallie Faw-
ner gegen Gas. Baden und A., Joseph
F. Blad gegen John W. Smith und A.,
Mary Ann gegen John L. Myers, Betty
Huston gegen E. F. Claypool und A.,
Wm. Noble gegen die J. D. & S. Eisen-
bahn Co.

Nur Jemand, der sich
selbst vernünftigen und qualen
will, kann jetzt bei dieser Hitze
noch mit warmen Kleidern
herumlaufen. - Besonders
wenn man bedenkt, daß die
Gebr. Mosler No. 43 & 45
Ost Washington Straße eine
kolossale Auswahl der schön-
sten und billigsten Sommer-
kleider für Herren und Knab-
en haben. Außerdem sind
dort auch Unterkleider und
alle Ausstattungsartikel für
Herren zu haben. Dabei
wird man billig und gut be-
dient.

Die Deutschen in Amerika sind
doch ein eigenthümliches Völkchen. Wäh-
rend sie es im alten Vaterlande für un-
geheiß gefunden haben, daß es auch Leute
geben kann, die einen schönen Sommer-
abend in ihre vier Wände verbringen
können, machen sie es hierzulande fast
ebenso, denn nur schwer entschließen sie
sich, während der Wochentage einen hüb-
schen Sommergarten zu besuchen. Wie
könnte man sich es sonst erklären, daß auch
das auf gestern Abend im Germania Gar-
ten angefaßt Concert nur mäßig besucht
war? An einem so herrlichen Abend wie
der gestrige hätte der Garten eigentlich
überfüllt sein müssen, wenn es die Leute
nur verstanden, sich zu amüsiren. Mit ei-
nem gang unbedeutenden Kostenaufwande
kann man sich im Germania Garten au-
ßer Musik erfreuen, und da der Garten
selbst, ein luftiger kühler Aufenthalt ist,
so darf man auch die Erholung, die jeder
Besucher dort findet, nicht zu gering an-
schlagen. Diejenigen, welche gestern die
gute Gelegenheit veräumten, haben sich
einer großen Sünde schuldig gemacht.

Das allgemein bekannte Schwa-
ben-Blatt kostet per Jahr nur \$2.50 und
dabei erhalten diejenigen, die 6 Monate
voraus bezahlen, die beiden Prämien:
Das Mädchen am Stuttgarter Markt-
Brunnen und die 7 Schwaben auf der
Hohenjagd gratis. Das Blatt ist
reichhaltig und hat alle nur erdenklichen
Neuigkeiten aus dem Schwabenlande, so-
wie Geburten und Todesfälle. Dasselbe
ist zu beziehen durch A. Schmidt, 113
Greer Straße, Agent.

Jetzt ist die Zeit für
Sommer-Hüte

Wer eine große Auswahl von moder-
nen Hüten zu niedrigen Preisen
sucht, der spreche bei uns vor.

Bamberger,
No. 16 Ost Washington Str.

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachschindeln von jeder Sorte und
Qualität. Seien Sie dessen versichert und
sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie kaufen.

FRASER BROS and COLBORN.

Ede der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

Dr. A. J. Smith,
Praktischer Arzt u. Wundarzt
339 Süd Delaware Straße,
INDIANAPOLIS, IND.

Es wird auch Deutsch gesprochen.

Dr. Hugo O. Panzer
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Dr. Max Scheller's frühere Office.
423 Madison Ave.

Telephon im Hause. Von jeder
Apotheke aus der Telephon erreichbar.

Lapeten . Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

A. L. WRIGHT and CO.,
Wholesale- und Retail-Händler in
Leppich, Lapeten,
Fenstermatten, Draperien usw.,
47 und 49 Süd Meridian Straße.
William Kuntzer, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Wrought iron pipe and fittings, Kesselschmiede und
Ventile.
Wholesale und Retail
Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschmitten.
Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.

KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Stande, ohne Eis zu gebrauchen.

Alex. Wegger's
General-Agentur
Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften.

Der größ-
te und
sicherste
An- u. Ver-
kauf von
Grund-Eigenthum

Schiffsheine für alle deutsche und
englische Linien.
Erbschaften eingiehn in allen Theilen
Deutschlands u. Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.

An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen
und Wechsel
nach aller Theile in Europas.

Alex. Wegger,
Zweites Stockwerk, Old Fellows Halle.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
\$37.20.

Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachschindeln von jeder Sorte und
Qualität. Seien Sie dessen versichert und
sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie kaufen.

Gebrüder Frenzel,
Ede Washington Straße und Virginia
Avenue. (Bance Block.)

Albert Gall
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfehlte sein neues und wohl assortirtes Lager von

Leppich, Lapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.

Hurrah!
- für den -
4. Juli!

Feuerwerk, Fabnen, Trom-
meln, Weifen, Drachen, Bal-
len, Fächer, Sonnendächer,
Sängematten, Zelte, Angeln,
Kinderwagen, Ballons, Wase-
balls, Bats.

Chas. Mayer & Co.
29 & 31 West Washington Str.

Rail Road Hat Store,
76 Ost Washington Straße.
Eine vollständige Auswahl in
Stroh - Hüten
welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten
Preisen.
Sprechen Sie vor.

Flanner & Hommow
Deutsche
Leichen-
Bestatter
72 N. Illinois St
Telephon. - Kutschen.
Osten Zug und Nacht